

Deutsches Reich.

Berlin, 29. Mai. Der Bundesrat hat in seiner heute stattgefundenen Sitzung einen Entwurf der Vorschriften für Zoll- und Steuerwesen und für Handel und Verkehr, betr. die Ermittlung des Alkoholgehalts des zur steuerlichen Abfertigung gelangenden Brauntweins, angenommen. Nach dem letzteren soll einmal von 1. Juli ab eine Anleitung zur Ermittlung des Alkoholgehalts im Brauntwein in Kraft treten. Diese Anleitung bestimmt generell, daß die steuerrechtliche Ermittlung des Alkoholgehalts der Mischungen von Alkohol und Wasser (Brauntwein etc.), sofern nicht einer der nachfolgenden angeführten Ausnahmefälle vorliegt, in der Art zu erfolgen habe, daß durch Verneigung des Nettogewichts des Brauntweins bestimmt und aus diesem nach Feststellung der wahren Stärke des Brauntweins unmittelbar die in dem Brauntwein befindliche Miermenge reinen Alkohols ermittelt wird, ohne daß eine Feststellung der vorhandenen Miermenge an Brauntwein erfolgt. Falls hierbei das Nettogewicht des Brauntweins nicht in anderer Weise ermittelt werden kann, soll dasselbe mit Hilfe einer Normaltafel berechnet werden. Bei Flüssigkeiten von besonders geringem Alkoholgehalt tritt anstelle des Aermo-Alkoholometers der Lutterprober. Ausnahmen von der vorgezeichneten Ermittlungsart finden nur statt: 1. soweit für bestimmte Abfertigungen die Ermittlung der Miermenge Brauntweins (nicht reinen Alkohols) aus dem Nettogewicht und der wahren Stärke vorgezeichnet ist; 2. für die Abfertigung nicht vollständig gefüllter Gebinde unter Anwendung der Normaltafel; 3. für die Abfertigung von nicht verlegtem Brauntwein in Flaschen; 4. für die Abfertigung von verlegtem Brauntwein in Flaschen und bezog; 5. für die Befandnahmefälle, bei welchen die Bereinigung der Flaschen nicht möglich ist und für ähnliche Fälle. Für diese Ausnahmefälle sind in der Anleitung besondere Bestimmungen getroffen. Sodann sollen nach dem Antrage der Bundesratsauschüsse die Formulare der Anmeldungen zur Denaturierung von Brauntwein, welche für alle Gewerbetreibenden c. mit Ausschluß der Effigfabrikanten und für die letzteren vertriehen gehalten sind, sowie des Kontobuchs über Zugang und Abgang an denaturiertem Brauntwein durch neue, abgeänderte ersetzt werden. Außerdem soll das Regulator, betreffend die Steuerfreiheit des Brauntweins zu gewerblichen c. Zwecken dahin abgeändert werden, daß nicht wie bisher Brauntwein, welcher einen Alkoholgehalt von weniger als 80 Proz. Tralles hat, sondern solcher, welcher eine wahre Stärke von weniger als 73 Gewichtsprozent hat, von der Denaturierung ausgeschlossen ist und dementsprechend den Effigfabrikanten gefaßt wird, Brauntwein von einer geringeren wahren Stärke als 73 Gewichtsprozent, und zwar bis zu 30 Proz. herab, denaturiert zu lassen. Schließlich sollen in den Bestimmungen, betr. die Statistik der Brauntweinmengen und der Brauntweinbesetzung, einige Abänderungen eintreten.

Von der wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen sind dem Unterrichtsminister v. Gopler Vorarbeiten, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Schulaufsicht worden. Als Hauptpunkte sind bemerkenswert:

- 1. Die Mängelstellen und Einrichtungen der Schule oder deren Umgebung sind von dem Schularzte in periodischer Wiederkehr zu untersuchen; hierbei ist ein Fragebogen mit vorgegebenen Formulare zu benutzen, welcher der vorgelegten Schulinspektion eingehendst zu beantworten ist. In 3-5 Jahren muß jede Schule mindestens einmal revidiert werden. 2. Wechselschulung der Schulgesundheitsämter der Schüler hat der Arzt jede Schule nach dem Beginn des Schuljahres einmal zu untersuchen. Bei neu Eintretenden ist jeder einzelne zu befragen und sich hier die etwa vorhandenen Mängel festzustellen, bei den übrigen Schülern ist dies nicht jedesmal erforderlich. Durch Nachfragen mit dem Lehrer sind die Vorzeichen festzustellen, um vorhandene Mängel und Schäden zu beseitigen. 3. Zur Sicherung des Erfolges der ärztlichen Untersuchung und Anregung sind zu Punkt 1 von der Aufsichtbehörde, zu Punkt 2 von dem Schulvorstand oder Direktor dem Arzte über das Notwendigste Mitteilungen zu machen, welchem freiestens ein Verzeichnis der bei früheren Jahren anzugeben. Betreffs der antiepidemischen Vorarbeiten werden es bei den sanitätspolizeilichen Vorarbeiten. 4. Die vorgelegten staatlichen Verwaltungsbehörden bestimmen, welche

Merale, unter welcher Bezeichnung, für welche Schulen bei der Schulaufsicht nach oben genannten Maßgaben zu betheiligen sind. Besondere Schularzte sind gelobenden Anstellungen mit Altimunaten und in großen Städten sind erforderlich.

Nach der Nordd. Allg. Ztg. verlassenen zuverlässigen Mitteilungen sind in den letzten fünf Betriebsjahren von der Staats-Eisenbahnverwaltung theils aus den Betriebs-einnahmen als Erneuerung, theils und aus Anlaß der Herstellung neuer Bahnen für Staatsrechnung, und wegen der Steigerung des Verkehrs künftigen Mitteln für Vermehrung des Fuhrparks an Fahrtriebmitteln im Rechnungsjahre 1884/85: 423 Lokomotiven, 508 Personen-, 182 Gabel-, 5319 Güterwagen zum Gesamtlokomotivbestand von 25,108,756 W., im Rechnungsjahre 1885/86: 403 Lokomotiven, 593 Personen-, 57 Gabel-, 423 Güterwagen zum Gesamtlokomotivbestand von 27,917,865 W., im Rechnungsjahre 1886/87: 282 Lokomotiven, 551 Personen-, 114 Gabel-, 2250 Güterwagen zum Gesamtlokomotivbestand von 16,504,000 W., im Rechnungsjahre 1887/88: 278 Lokomotiven, 419 Personen-, 121 Gabel-, 3407 Güterwagen zum Gesamtlokomotivbestand von 19,124,444 W., im Rechnungsjahre 1888/89: 477 Lokomotiven, 653 Personen-, 214 Gabel-, 920 Güterwagen zum Gesamtlokomotivbestand von 50,074,150 W. Von den Beschaffungen des abgelaufenen Rechnungsjahres 1888/89, für welches die schließliche Feststellung zur Zeit noch nicht erfolgt ist, entfallen auf die für Vermehrung des Fuhrparks verausgabten Mittel — entsprechend dem durch die Eröffnung aufstrebender neuer Linien und den wachsenden Verkehr hervorgerufenen erhöhten Bedarf — mehr als Dreifach. Die Beschaffung von Betriebsmitteln hat sonach — so sagt die N. A. Z. — hinzu — in den letzten Jahren in erheblichem, dem jeweiligen Bedürfnisse entsprechendem Maße stattgefunden und findet die Bewilligung von 50 Millionen Mark für Fahrtriebmittel in dem Anleihegesetz vom 8. April d. J. keineswegs in einer Verächtlichkeit mit Beschaffungen in der letztvergangenen Zeit ihre Veranlassung.

Der Reichstag des Schachs von Berlin am Berliner Hofe wird gegen den 9. Juni erwartet. Das Geolge derselben wird aus folgenden Personen bestehen: Großherzog Witza-Mitza-Chan-Emin-ut-Daula; Präsident des Staatsrates Mitza-Mitza-Chan-Emin-ut-Daula; Minister des Unterrichts und der Telegraphen Mitza-Mitza-Chan-Emin-ut-Daula; die Hofräthe: Madamed-Mitza-Chan-Emin-ut-Daula (Älteste Kammerherr); Medved-Kuff-Chan-Khadfar-Mehmed-Daula (Hofmeister); Madamed-Chafan-Chan-Jitima-ut-Saltane (Minister des Reichswesens, welcher anlässlich der Heile die Obliegenheiten eines Ober-Ceremonienmeisters erfüllt); Guljam-Juffein-Chan-Emin-ut-Daula (Sekretär des Schachs); Guljam-Juffein-Chan, Sidah-ut-Saltane (Kammerherr); D. Hofzahn (Leibmediziner); D. Hofchirurg (General-Adjutant); die Generale (Sartian); Mitza-Mitza-Chan, Madamed-Chan, Mitza-Mitza-Chan, Madamed-ut-Memalik (Oberingenieur und General-Adjutant); endlich die acht Kammerherren Mitza-Mitza-Chan-Emin-ut-Daula, Madamed-Chan-Emin-ut-Daula, Madamed-Chan, Madamed-Chan, Madamed-Chan, Madamed-Chan, Madamed-Chan, Madamed-Chan. Im ganzen besteht das Geolge des Schachs aus 22 Personen.

Braunschweig, 29. Mai. Der Prinz-Regent verließ das Großkreuz des Ordens Heinrichs des Älteren: dem Staatsminister Grafen v. Bismarck, dem Ober des Militär-Büros, General v. Sahlne, sowie dem preussischen Gesandten, Grafen Gulemburg.

Aironomische Erscheinungen im Juni 1889.

Die Sonne tritt am 21. in das Zeichen des Krebs und damit tritt in den Kalendern der Anfang des sommerlichen Jahres, die Sonne erreicht um diese Zeit mittags ihren höchsten Stand über dem Weltkreise, und um den ganzen Tagbogen zu durchlaufen, braucht sie 16 1/2 Stunden. Sie geht nicht mehr so tief unter den Horizont hinab, daß der Licht gänzlich verwindet, und daher kommt es, daß nachts im Norden immer ein heller Streifen bleibt — die logenante immerwährende Dämmerung. Eine rindromit in Sonnennähe tritt (für uns unsichtbar) einsetzt sich am 21. von morgens 6 Uhr 56 Min. bis mittags 12 Uhr 44 Min. deren Lichtverbreitung Subarkta, das nördliche Kröben, Vorderindien, Sumatra, Java, Borneo, den

inländischen Ocean und den nördlichen Theil des großen Oceans umfließt. Der Mond erscheint um 10. nachmittags 6. abends 11 Uhr 50 Min., als Vollmond am 13. nachmittags 2 Uhr 46 Min., als letztes Viertel am 20. nachmittags 8 Uhr 23 Min., der Neumond tritt ein am 23. nachmittags 9 Uhr 42 Min. Im Schwärze befindet sich der Mond am 13. nachmittags 5 Uhr (Abstand 45.126 Meilen). Gestern geht der Mond des Monats etwa 1 1/2 Stunde nach der Sonne unter, ist aber in der hellen Dämmerung am Nordpol mit bloßen Augen nicht mehr aufzufinden. Am 13. nachmittags hat er seine untere Zusammenkunft mit der Sonne, aber nicht weit genug von derselben, um früh am Morgen gesehen werden zu können.

Venus, Morgensterne, tritt in rechtflüssiger Bewegung im letzten Drittel des Monats an dem Sternbild des Widder in das des Stier und hat am 8. als Morgensterne ihren größten Glanz. Die Zeiten des Aufgangs fallen zwischen früh 2 1/2 und 1 1/2 Uhr und der Planet entlarvt eine solche Heiligkeit, daß er noch in der hellen Morgendämmerung mit bloßen Augen zu sehen ist. Die Sonne geht man im Nordost schon wieder zu einem Drittel erloschen; die Entfernung von der Erde beträgt Mitte Juni 10 1/2 Mill. Meilen.

Am 8. hat am 18. früh 9 Uhr seine Zusammenkunft mit der Sonne und befindet sich alsdann in größter Entfernung von der Erde (61 1/2 Mill. Meilen). Es wird noch geraume Zeit dauern, ehe der Planet wieder sichtbar wird.

Saturn geht nach Mitte des Monats in seiner rechtsflüssigen Bewegung an dem Sternbild des Krebs in das des Löwen. Seine Untergangszeit liegen den Juni hindurch zwischen Mitternacht und abends 10 Uhr, und da er in Folge dessen ein West- und Nordwesthimmel seinen Stand einnimmt, ist seine Sichtung sehr nur noch eine beschränkte. Die Entfernung von der Erde beträgt 19 1/2 Mill. Meilen.

Uranus im Sternbild der Jungfrau im Stillstand (sein Ort unter den Sternen ist in 197 Grad gerader Aufsteigung und 6 1/2 Grad nördlicher Abweichung vom Äquator), geht Ende Juni gegen Mitternacht unter. Es wird schwierig sein, ihn in jeder Jahreszeit mit bloßen Augen aufzufinden, mit Hilfe eines guten Fernrohrs von 8 Zollweite hat dies jedoch keine Schwierigkeiten, da der Planet immer noch die Heiligkeit eines Sternes 6. Größe hat. Entfernung von der Erde 361 Mill. Meilen. H. Lepzig.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Der Grünlandreisende D. Ransen ist mit seiner Begleitung am Donnerstag in Christiania eingetroffen und von der Bevölkerung mit enthusiastischen Kränzen begrüßt worden. Die 14 Mannen entgegengegangene wissenschaftliche Begleitung besteht in den Christiania-Journalen und geleitete sie nach Christiania. Die Schiffe im Hafen sowie die Häuser der Stadt waren reich mit Flaggen geschmückt.

Dr. Wie uns aus London mitgeteilt wird, zaudert der Sohn John Brights, den reichen literarischen Nachlass seines Vaters ungeachtet der Öffentlichkeit zu übergeben. Wie es bei Lord Beaconsfields Aufzeichnungen der Fall war, befindet man ihn aus Unvollständigkeit, wenigstens der Begehren der Königin und Gladstones, den Nachlass des Vaters zu übergeben, nicht zu begehren. Der Reichstag Brights und besonders seine Tagebücher sollen sehr reichhaltig und interessant sein.

In der Jahresfeier der Wiener Akademie am Mittwoch hielt der Kurator derselben, Eszhergog Rainer, die Eröffnungsvorrede, in welcher er des Ablebens des Kronprinzen Andols gedachte und dann fortfuhr: „Deiner wird gelang werden, daß ein Mann gegen die Vandalen und den Fortschritt erzieht wurde, den gerade wir am meisten bedauern müssen, weil wir den Werth der Wissenschaft zu schätzen wissen. Ich will hoffen, daß diese Erziehung eine vorübergehende sein werde.“

Wenn die Z. N. genau unterrichtet ist, so wird die bevorstehende Aufführung der „Meisterlänger“ im königl. Opernhaus zu Berlin nicht weniger als 1/2 Stunde in Anbruch nehmen.

Sie wankte, der Sekretär war entlassen. Die Gräfin erobert sich und schritt langsam und in tiefen Gedanken verfunken den langen Korridor hinab, der ihr Zimmer mit dem des Gemahls verband. Vor den Fenstern wirbelten und tanzten die Schneeflocken, der feste Mantel des Eises umflüht die Segen. Wenn das Eis gebrochen war, die Gräfin hätte sich augenblicklich grünten können, würden ihre Hoffnungen dann auch Freigeiges? Die Gräfin Ursula hob die Stiefel hoch, — wie konnte man Siegfried hassen! — er hatte nur das Unglück, ihr im Wege zu stehen, und darum mußte er fortgeschickt werden, denn ihren Sohn als anerkanntes Erben des Hohensteins zu lassen, das war das Ziel ihres Lebens. Sollte es ewig unerreicht vor ihr schweben, ein gankelndes Urding?

Aus dem Schülzimmer tönte Udo's lärmende Stimme, die Beschwunden waren vorüber. Die Gräfin trat ein. „Und er kommt doch!“ sagte Udo jetzt ärgertlich. „Ich sage dir, er kommt nicht!“ entgegnete Marciana mit jener poetischen Lieberlegenheit, mit der sie es liebte, den kleinen Bruder zu reizen. „Ach was, du willst bloß alles besser wissen und weißt doch nichts, gar nichts!“ rief Udo jäh. „Dau, so frage doch die Mama!“ — „Mama, Mama, Siegfried kommt doch zu Weihnachten; nicht wahr, er kommt?“

Die Gräfin strich dem Knaben das bißte, blonde Haar aus der heißen Stirne. „Wie du dich wieder erregst haß!“ tadelte sie sanft. „Nein, mein Sohn, er kommt nicht!“ „Warum nicht?“ fragte der Knabe enttäuscht. „Es ist nicht hübsig ohne Siegfried.“

„Ach wenn sie den Gemahl damit ins Reichthum bringt?“ „Sie ist ein Weib, sie wird so weit nicht denken! Das Weib sieht immer nur eine Seite!“ Die Gräfin schweig. „Ihr Plan ist gut,“ sagte sie endlich langsam. „Entweder der Graf ist verkehrter und begibt sich dem Verbrechen, oder er kehrt davor zurück und bekemt seine heimliche Ehe — in beiden Fällen hat er die Erbsfolge verlor. Oder endlich: die Welt hat recht, und sie ist seine Gattin — nun, so haben wir die Dinge zur Kritik gebracht, und wer weiß, wie sich Graf Nilolans dann beeinflussen läßt!“

Der Erbgraf.

Roman von E. Hartner.

(Fortsetzung.) 8. Kapitel.

Wieder lag der Hohenstein in Schnee und Eis gehüllt und wieder lag die Gräfin Ursula an ihrem Schreibtisch, an ihrer Seite der Sekretär.

„Er hat sein Verlobungsverbot verfallen, sagen Sie?“ begann die Gräfin nach langer Pause von neuem. „Den englischen Goldhirschs Darling, den ihm der Herr Graf vor drei Jahren geliebt hat!“

„Das Pferd war viel werth, — was hat er mit dem Gelde angefangen?“

„Kleine Schulden bezahlt!“

„gibt es denn keinen, keinen Beweis, um diese hümmelschreiende Lüge zu vernichten?“

Der Sekretär zuckte die Achseln. „Unser Handreich müßlang!“

„Weil Sie feige waren!“

„Hätte es Ihrer Sache genügt, Frau Gräfin, wenn Graf Siegfried mein Wolf verossen hätte? Es hätte Ihnen einen treuen Diener gefehlt und nichts gefehlt!“

„Es hätte mir doch genügt!“ sagte die Gräfin kalt. „Denn dann hätte er das entsprechende Verbrechen des Mordmordes begangen und wäre von der Erbsfolge ausgeschlossen gewesen!“

Der Sekretär erwidert nicht, er lächelte bloß, aber er merkte sich dieses Wort. „Wenn ich verahmunt habe, den Grafen zum Verbrechen des Mordmordes zu verleiten, so gelingt es mir vielleicht, ihn zu einem nicht minder entsprechenden Verbrechen zu drängen!“

„Und das wäre?“

„Vigamie!“

„Unmöglich!“

Der Sekretär rühte vertraulich näher. „Der Graf ist in schwerer pekuniärer Verdrängung, der Verkauf des Pferdes war ein Tropfen auf den heißen Stein. — Wenn es gelänge, ihn an Melitta ire zu machen, so könnte er zur Ehe mit Gräfin Andrea gebrängt werden!“

„Das Verbrechen der Vigamie müßte bewiesen werden! Melitta mag sich selbst aufopfern; ihren Sohn wird sie nicht aufopfern. Für ihn wird sie beantragen, was sie für sich selbst nicht beantragt hat: Name und Stellung des Grafen Helberg-Hohenstein.“

„Ach wenn sie den Gemahl damit ins Reichthum bringt?“





angehörige Arbeitsleistung beschaffen wurde. Infolgedessen  
wurden bereits mehrere Güterstücke nicht abgerichtet, ob-  
wohl sofort von den benachbarten Pächtern Südküsten be-  
zogen wurden. Die Empfängerung der höchsten Ertrags-  
leistungen ist dem Berechnen nach zu weiteren Zugeständnissen  
berei.

— Dr. Kommerzienrat Kästner in Weimar schenkte dem  
vorigen Spionebüch 10,000 M. Die Pläne der Sitzung sollen  
zur Verfertigung hübschgezierter Kränze ohne Unterschied des  
Standes und der Religion verwendet werden.

### Wollenbrüche.

— **# Senftenberg, 29. Mat.**  
Heute ging zwischen Schönlitz und Großenhain ein  
Wollenbruch nieder, wodurch der Verkehr auf unbestimmte  
Zeit unterbrochen ist. Die Eisenbahngesetze gehen nur bis  
Ortrand, während die durchgehenden Züge über Senftenberg,  
Rammens Berg, Döbriug gefahrt werden.

Das fgl. Eisenbahnbetriebsamt Berlin (Direktions-  
bezirk Berlin, Anhalter Bahnhof) verordnet am 29. Mat  
folgende Mittelungen:

Einstufige Bestellungen des Wollensbruchs durch Wollenbrüche  
sowie nach auf den Strecken der Sächsischen Staatsbahn  
zwischen Weisshölla-Großenhain und Niederau-  
Rietzsch ist der direkte Zugverkehr nach Dresden und  
darüber hinaus über beide Linien (Esterwerda und Niederau)  
unterbrochen.

Auf der Linie Berlin-Esterwerda-Dresden ver-  
kehren bis auf weiteres nur Züge von Berlin nach Großenhain  
und zurück, bzw. von Dresden nach Weisshölla und zurück.  
Ein Umsteigen der Reisenden ist nicht möglich. Nach den bis  
jetzt vorliegenden Meldungen ist zu erwarten, daß der direkte  
Zugverkehr Berlin-Niederau-Dresden bald wieder aufgenommen  
werden kann.

In einem telegraphischen Berichte des 29. Tages heißt es:  
Ein wolkenbruchartiger Regen, begleitet von Sturm, ließ die  
Erde Großpöhl, Weißitz, Altkiez, Dallwitz, Döbriug,  
Zenz und Jägobitz niedergehen. Viele Orte der Nabe-  
burger Gegend sind fürchterlich verübelt. Wege, Dämme und  
Wälder sind vielfach zerstört. Die Eisenbahnlinien der Berlin-  
Dresdener Bahn, der Weißitzbahn, der Berliner Weg, sind  
eingestürzt. Die Leipzig-Dresdener Bahn zwischen dem Tunnel  
und Rietzsch ist auf einer Strecke von 30 m unterbrochen.  
Bei Rietzsch ist umgefallen. Zwischen Schönlitz und Ortrand  
ist ebenfalls ein Wollenbruch niedergegangen und die Bahn eine  
Strecke unterbrochen. Die Weiber steigt noch.

Das Unwetter hat nachmittags die Weisshölla fürchterlich ge-  
wisheit. Der über den Bahnhof zwischen Weisshölla und Großen-  
hain führende 12 m hohe Damm ist samt Brückendeckel bis auf  
den Grund weggerissen worden. Die Schienen längen 40 m lang  
in der Luft, ebenso ist ein Damm vor Weisshölla teilweise zer-  
gerissen und die Brücke eingestürzt sowie eine Weisshöllische Markt  
beschädigt. Über Weisshölla hinaus können die Reisenden  
von Dresden aus nicht weiterfahren. Die Holstele Weisshölla ist  
auf unbestimmte Zeit von jeder Verbindung abgetrennt, die  
Strecken läßt sich nur über Rietzsch erreichen. Die Strecke  
zwischen Rietzsch und Niederau wurde durch einen Wollenbruch  
gegen 4 Uhr nachmittags vollständig unterbrochen. Die zwei  
Courierzüge nach Leipzig und Berlin mußten deshalb beide  
Berolinigen in Dresden zurückbleiben. Nicht geringe Mühe  
verursachten die Gepäckwagen, welche über Chemnitz und Adolben  
nach Leipzig und über Adolben-Mela, bzw. Rammens und Götzsch  
nach Berlin zu schaffen mußten. Zwei große Wagen fuhren  
von Dresden nach Niederau, die Störungen nicht über Weisshölla  
aus, loben um 11 Uhr 50 Min. vormittags an beide Ziele, wenn  
auch nur eingleisig, wobei jedoch gemacht ist, ohne daß deshalb  
ein Umsteigen erforderlich ist.

Einem aus Esterwerda abgehenden Besuche entnehmen  
wir folgende Angaben: In Ortrand wurde die Sturmaloge  
gefallen. Am Abend um 11 Uhr wurde ein großer Wasser  
unter Wasser; die Wasserläufe mußten sich auf die Erde setzen.  
Eine oberirdische Röhre wurde überquert ganz fortgerissen,  
einem Karpensteine wurde sein Füllrohr umgehauen; in der  
Wohnung einer Frau das erste Stockwerk ganz unter Wasser. Vier  
bei Esterwerda ist die Putzleit im Keller des Wirtshaus vor-  
mittags um 1 m getrieben; sie zeigt trübe Wasserformen darin.

Am 28. Mat abends ist ferner in der Umgegend des Dorfes  
Gleide im Braunschweigischen ein Wollenbruch niederge-  
gangen; die Wasserläufe zerstörte die Schienenwege zwischen  
den Stationen Dörbium und Salzgitter. Der Verkehr  
konnte erst im Laufe des folgenden Vormittags wieder aufgenom-  
men werden.

### Bermischieles.

— (König Humbert) hat der Berliner italienischen Hilfs-  
verein ein Geschenk von zweitausend Lire überreichen lassen.  
— Herzog Karl Theodor in Bayern ist ferner wieder  
verheiratet, doch am 28. Mat keine ärztliche Befähigung im  
Krankenhaus zu Merano wieder aufnehmen konnte. Als erster  
fall kam eine 22jährige, an beiden Augen taubblinde Frau zur  
Operation.

— (Laura Bridgman). In Boston starb dieser Tage eine  
Frau im 60. Lebensjahre, deren Talent als der größte Triumph  
des menschlichen Geistes über körperliche Unvollkommenheiten er-  
schien. Laura Bridgman war überaus schön, hatte ein hübsches  
und feines Gesicht und war in der zweiten Hälfte ihres Lebens  
an den geistlichen und weltlichen Tugenden ihres Zeitalters  
Bridgman ist in den weißen Bergen Nord-Americas als ein  
geliebtes Kind mit hübschen blauen Augen und kräftiger Stimme  
geboren worden. Sie lag weiter in die Welt, sah ihre Mutter  
und vernahm deren Worte, sah ihre Geschwister, aber das  
Kind jedoch sprechen gelernt hatte, wurde es von einer schweren  
Fieberkrankheit befallen und blieb taub und blind. Die Eltern  
für immer. Laura war blind und taub geworden und blieb in-  
solange auch taum. Als sie 7 Jahre alt war, nahm ihre  
Mutter sie mit nach Boston, um sie in die Weisshölla-Institut  
unterrichten zu lassen. Dr. Howe, der Leiter dieser Anstalt, löste  
ein tiefes Interesse für das arme Wesen, dem die Welt so voll-  
ständig verschlossen war, und er unternahm es, die kleine Laura  
seiner traurigen Gefangenhaft zu entreißen. Wie gut ihm das  
gelang, äußert Dickens in seinem Buch über Amerika.  
Der Doktor hatte Verstand, Sinnlichkeit und unter anderen  
Blinden war ihm auch Laura Bridgman. Dr. Howe verzeih-  
lich worden. In den Ausdrücken höchster Bewunderung erzählt  
auch der englische Humorist, daß dieses blind- und taube  
Kindchen sich mit ihm unterhalten habe durch den Tastsinn. Ihre  
sachliche Fähigkeiten der Schrift, welche in erhabenen Vorträgen für  
sie zusammengesetzt wurde. Sie las und antwortete durch die  
Schrift. Laura Bridgman lernte dank der harten Beobachtungs-  
und Erlernungsbeide des Dr. Howe lesen, schreiben und sprechen  
und alle erlernten Handarbeiten ausführen. Zum Sprechen bediente sie  
sich des Finger-Alphabets. In den späteren Jahren ihres Lebens  
trabte sie Aristokratie, Algebra, Geographie, Geschichte, Geome-  
trie, Philosophie, Anatomie. An ihrem 60. Lebensjahre  
schrieb sie, es mache sie glücklich, daß es ihr vergünstigt gewesen sei,  
mehr Jahre als Nichtsehender in der Schule zu sitzen. Als  
Gastgebinde einmal die Frage stellte: „Ist Amerika jemals etwas  
großes und Edles gewesen?“ Da antwortete ihm jemand:  
„Wahrlich hat ein Volk, das hervorgebracht, welches blind, taub  
und taum war, ein Wunder an und das was einem eigenen  
Ergötzen des verstorbenen Präsidenten im Jahre 1850, ist ein  
das Wohl über das Meer sandte. Laura Bridgman war ein

lebender Beweis dafür, wie viel durch das Mittel des Unterrichts  
erreicht werden kann. In Dr. Howe's Institut befinden sich zwei  
andere Wesen, welche gleich der Verstorbenen blind, taub und  
taum sind und man hoffte mit ihnen ähnliche Resultate zu er-  
reichen, aber sie sind überaus träge, welches nur aus der Schwach-  
sinn und Beobachtungsgabe wohl dieser Amerikaner aus-  
wendet haben, um solche Triumphe des menschlichen Geistes zu  
erringen!

— (Eine Ausstellung von Graf's Märchen) ist in  
Glogau polizeilich verboten worden. Der dortige Polizei-Inspektor  
bestimmte, daß diese Märchen, welches nur aus der Fantasie  
entstand, das von Graf Graf gezeichnete Originalgemälde sei.  
Auch erklärte er es für fraglich, daß bei der Ausstellung des  
Bildes ein höheres Interesse der Kunst vorliege. Außerdem be-  
stimmte er die Ausstellung, weil der Wandergewerbetreibende auf  
den Verkehr mit dem Publikum nicht auswirken darf.  
Da das Verbot trotz aller Vorstellungen aufrecht gehalten wurde,  
ergrub der Besitzer, Herr Kaufmann, telegraphisch die sofortige  
Empfangung des Bildes und die Sendung desselben nach Wien an.

— (Kapitän Murray) brachte aus America nach England  
einen silbernen Ehrenkreuz mit und wies ihm seinen Freunden,  
welche in zwei Exemplaren ihm entgegenkamen. Die Mühsal  
bestanden darin, daß er das silberne Gefäß herstellte.  
Die Summe — einer Schilling — wurde erst, aber die Zoll-  
beamten gaben ihm den Betrag aus ihrer eigenen Tasche zurück.  
Der leitende Ausfuhr des „Bureau Lloyd“ hat bei dieser Ge-  
legenheit die Frage der Verantwortlichkeit solcher Kapitäne be-  
sprochen, welche im Kap Murray, während der Fahrt, die  
ihre Kargo über Bord werfen und sich für den Verlust vollständig  
verantwortlich machen. Der Ausfuhr hat den Auswärtigen Amt den  
Vorfall gemacht: es solle von England der Abfuhr eines  
internationalen Abkommens angefragt werden, welche die Re-  
gistrierung eines Schiffs, dessen Abfuhr, in der Welt geregelt  
werden, wie Kapitän Murray die Rettung der Mannschaft über  
den Meeresboden des „Danmark“ ausführte, den Kapitän des ret-  
tenden Schiffes schuldig halten müsse. Der Gegenstand soll auf  
einem Schiffsrechtskongreß in Washington zur Sprache kommen.

— (Über das fürchterliche Brandunglück in Wien)  
berichtet man weiter: Am 27. Mat wurde in dem zwei Stock-  
werke hohen, 14 bis 15 Meter hohen, 10 bis 12 Meter breiten  
eines Hauses an der Landstraße, Hauptstraße, des zur Aus-  
bebauung von Num und Franzbrunn, sowie vergeblichen  
Ballons Nigroin und Benzin dient, durch die Unvorsichtigkeit  
größer mit dem Willen von Wagnon beschäftigten Männer auf  
den Boden, welche im Kap Murray, während der Fahrt, die  
ihre Kargo über Bord werfen und sich für den Verlust vollständig  
verantwortlich machen. Der Ausfuhr hat den Auswärtigen Amt den  
Vorfall gemacht: es solle von England der Abfuhr eines  
internationalen Abkommens angefragt werden, welche die Re-  
gistrierung eines Schiffs, dessen Abfuhr, in der Welt geregelt  
werden, wie Kapitän Murray die Rettung der Mannschaft über  
den Meeresboden des „Danmark“ ausführte, den Kapitän des ret-  
tenden Schiffes schuldig halten müsse. Der Gegenstand soll auf  
einem Schiffsrechtskongreß in Washington zur Sprache kommen.

— (Ein deutsch-italienischer „Bump“) Gelegenheits  
des Besuchs des Königs von Italien soll eine ganz eigentümliche  
Bump-Affäre zur Entstehung gebracht worden sein, welche von  
den vorwärtigen Jubiläum-Feierlichkeiten in Bologna herkam  
und während der Feierlichkeiten in der Provinz Bologna  
zur Veranstaltung der solangere Behörden soll an das bestmögliche  
Auswärtige Amt die Anfrage gestellt worden sein, ob solche  
nicht veranlassen könnte, daß der stud. phil. B. die im vorigen  
Jahre gelegentlich der Jubiläum-Feierlichkeiten in Bologna gemacht  
recht bedeutenden Schulden besitze. Herr stud. phil. B. gehörte  
nämlich jener Deputation an, welche der Ausfuhr der Berliner  
Universität im vergangenen Jahre zu den Festlichkeiten von  
Bologna abgeordnet hatte. Die drei Mitglieder derselben waren  
bestanden der Studentenschaft, der Universität-Behörde und des  
Studienministeriums so mit Geheimnissen ausgestattet worden,  
daß sie mit dem nötigen Vorwissen der Behörden aufzutreten  
konnten. Herr B. wird nun der schwere Vorwurf gemacht, seine  
offizielle Stellung in Bologna als Vertreter der Friedrich-  
Wilhelms-Universität mißbraucht zu haben, um leistungsfähige  
zu machen und die bewilligten Repräsentationsgelder für andere  
Zwecke verwendet zu haben. Ein Unfall war es nun, daß derselbe  
Herr B. in Auftrag des Auswärtigen Amtes in die Provinz  
des italienischen Volkstages die erste Anfrage wegen der  
feils der Studenten zu Ehren König Humberts zu veranstalten  
den Dotationen richtete, worauf dem Ausfuhr ein acter Brief  
erteilt wurde, daß man es gern sähe, wenn Herr B. sich an den  
Empfangsfeierlichkeiten nicht beteiligte. Die Vorgänge wurden  
den Untersuchungsbehörden mitgeteilt. Die Untersuchung  
Unterstützung einzuleiten, die das Resultat hatte, daß dem ge-  
nannten Studenten die studentischen Ehrenrechte aberkannt worden  
sind, worauf jetzt seitens der Staatsanwaltschaft das Verfahren  
einen eingeleitet werden soll.

— (Geplänzelte Schläffer.) Aus Paris berichtet man:  
Die Bewohner von Fontainebleau beschwerten sich lebhaft darüber,  
daß man aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen unter dem  
Souveränismus und viele historische Möbel, Wandbezüge u.  
sowohl dem Elyseumpalast gebracht hat. Die Zimmer des Kaisers  
Napoleon, der Kaiserin Eugenie, der Ehrenmänner, der Spielhall,  
die Mühsalkeiten, die der Papst bewohnte, der Salon der  
Friedrichsberg Ehrens und die kleinen Orangeriegemächer sind  
nun aus dem dortigen Schloß 21 Kerzen

Kampfen entbrennen, aber es werde auch dann frei zu sehen...

Das Streikcomité erläßt einen Aufruf, in welchem die noch...

Die Arbeiter-Delegierten in Essen beschließen gemäß dem...

Die bei dem feindlich feindlichen Ministerium des Innern...

K. Oberhof, 27. Okt. Vor einigen Tagen wurde das in der...

Der Kaiser, 27. Okt. In unserer fremdlichen Seele...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten. \* Berlin, 29. Okt.

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Die Eisenbahn, die haben schon früher einige Angaben aus dem...

Waren- und Produktensätze.

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

\* Berlin, 29. Okt. (Korn) (mit Ausschluß von Randorten) per 1000 kg...

Beize Seidenstoffe von Mt. 1.25 bis 18.20 p. Met. - glatt u. geraut (ca. 150 verfr. Qual.)

Der Goldene Stern mit Ehrenpflanzel wurde von der...